

von Wulf Wager

Polnisch's Halloween



En dr Nähe von dr polnische Grenz muaß mr ganz schee auf sei Heilix Blechle aufpassa. Dia Ganova aus em wilda Oschta stenzat alles, was net niet- ond nagel-feschit ischt. Letscht Woch' hend so a paar Oschtganova en Brandenburg an scheena weiße, neua Mercedes-Transporter gstohla. Nadierlich hend se net gwisst, was en dem Ka-

stawaga glada war. Also send se mit dem Autole em sichara Bewusstsei, dass se en guada Griff gmacht hend, en Richtung Pola gfahra.

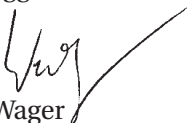
Mittlerweile hot der Besitzer von dem Transporter den Verluscht bemerkt. Dr Besitzer war a Bestattungsontrnehmer, on en dem Waga warat zwölf Särg. Wohlge-merkt MIT de sterbliche Überrescht von so a paar arme Teufl, die zur Verbrennung hättat brocht werda miassa.

Mr stell sich vor, wia die polnische Diebe glotzt hend, wo se ihr Beute betrachtet hend. Irgendwo ema Wald en Polen hend se dia Särg no ausgesetzt. Do hot dia Halloween-Party a ganz neue Bedeutung kriagt.

En dem Wald hot dia polnische Bolezei dia Särg no gfon-da und kontrolliert, ob no alles do ischt. Oin von dene Särg hend se allerdings nemme ufbrocht. Do isch nämlich en Zuhälter dren glega!

Bis näggschd Woch

Ihr



Wulf Wager

Alle Kolumna zom Nochlesa
onder: www.woascht.de oder em facebook em
Wulf Wager Fanclub